



Am Fachbereich Mathematik und Informatik, Fachgebiet Bioinformatik, AG Prof. Heider, ist zum **01.01.2020** befristet für die Dauer von 3 Jahren, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (PhD)

in Teilzeit (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Entwicklung von Bioinformatik-Software zur Verbesserung der Vergleichbarkeit und Reproduzierbarkeit modernster Methoden zur Bewertung effizienter Datenspeicherung. Es gibt viele Ebenen der Informationsverarbeitung, die untersucht werden sollen, unter anderem informationstheoretische Metriken (z. B. Kompressionsrate), Fehlerkorrektur und Dekodier-Genauigkeit (z. B. Paritätsprüfungen) für eine quantitative Bewertung der Informationsverarbeitung.

Im Forschungsprojekt MOSLA werden die Universität Marburg und die Universität Gießen gemeinsam neue Ansätze und Lösungen für Langzeitarchive auf Basis molekularer und chemischer Speichersysteme entwickeln. Neben den technischen Lösungen der Datenspeicherung werden sie auch an der (De-)Kodierung von Informationen für die Langzeitspeicherung forschen, die durch eine Kombination von genetischer und chemischer Informationskodierung erreicht wird. Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach (Bio-)Informatik, Data Science, Mathematik oder einem vergleichbarem Fach und Erfahrung in den oben genannten Schwerpunkten. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet Bioinformatik) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **11.10.2019** unter Angabe der Kennziffer fb12-0024-MOSLA-wmz-2019 an Herrn Prof. Dr. Dominik Heider in einer PDF-Datei an moslajob@synmikro.uni-marburg.de.